

Veränderungen? Wir gestalten sie!

Transformationsrat Rheinland-Pfalz diskutierte in Waldböckelheim

Was macht Regionen fit für den Wandel?

Der Transformationsrat Rheinland-Pfalz vor Ort im Gespräch

Seit einem halben Jahr ist der [Transformationsrat Rheinland-Pfalz](#) auf Tour durch das Land. Mitte Mai machte er Station in Waldböckelheim. Gemeinsam mit dem [Transformationsnetzwerk Rhein-Nahe-Hunsrück](#) diskutierten rund 70 Interessierte, was die Region resilient, also widerstands- und anpassungsfähig im Wandel macht.

Aktuelle Analyse der Region vorgestellt

Den inhaltlichen Auftakt des Abends machte Ulrich Latour von des TBS Rheinland-Pfalz, der eine gerade abgeschlossene Analyse der Region Rheinhessen-Nahe-Hunsrück vorstellte. Diese Analyse wird in einer der folgenden Ausgaben dieser Reihe ausführlicher vorgestellt.



Engagierte Diskussionen

Danach folgte eine engagierte Diskussion mit der rheinland-pfälzischen Transformationsministerin

Dörte Schall, Susanne Wingertzahn, der Bezirksvorsitzenden des DGB Rheinland-Pfalz / Saarland, Heidrun Schulz, Chefin der Bundesagentur für Arbeit in Rheinland-Pfalz und dem Saarland, Ingo Petzold, dem ersten Bevollmächtigten der IG Metall Bad Kreuznach für das Transformationsnetzwerk Rhein-Nahe-Hunsrück und Matthias Ess, Vize-Präsident der IHK Koblenz.



Neben den Fragen, die die Teilnehmenden schon mit der Anmeldung eingereicht hatten, wurden auch viele weitere Fragen und Statements aus dem Publikum engagiert diskutiert. Es hat sich wieder einmal gezeigt: Die Herausforderungen des Strukturwandels sind groß – und es gibt viele Stellschrauben, die abgestimmt aufeinander genutzt werden müssen. Einig waren sich an dem Abend alle, dass Veränderung gemeinsam mit den Beschäftigten gestaltet werden kann und muss.

Ansprechpartner für Rückfragen

Marc Ferder
marc.ferder@dgb.de

Ulrich Latour
Ulrich.Latour@tbs-rlp.de